

Winterliche Grammatik

① Aktiv-Passiv - Winterliche Sätze umwandeln

Wandle die folgenden Sätze ins Passiv oder Aktiv um, Achte darauf, dass der Satz grammatisch korrekt bleibt!

- 1) Die Menschen zünden Kerzen an.
- 2) Der Schneepflug räumt die Straßen
- 3) Die Kinder veranstalten eine Schneeballschlacht.
- 4) Der Weihnachtsmarkt lockt viele Besucher an
- 5) Die Winterjacken werden von den Kindern angezogen.
- 6) Der Schnee wird vom Sonnenlicht zum Glitzern gebracht.
- 7) Der Tee wurde von der Großmutter gekocht.
- 8) Das Feuer im Kamin wird vom Vater entfacht.

Im Aktiv macht jemand etwas. Im Passiv wird etwas gemacht!

② Aktiv und passiv erkennen.

Schreibe hinter die Sätze ein A für aktiv und ein P für passiv!

- 1) Der Weihnachtsbaum wird mit Kugeln geschmückt.
- 2) Die Kinder singen ein Lied.
- 3) Die Geschenke werden versteckt.
- 4) Der Hund spielt im Schnee.

③ Aktiv und Passiv formulieren:

Notiere mindestens 2 winterliche Sätze im Aktiv und 2 winterliche Sätze im Passiv!
Schreibe die Sätze auf ein Extrablatt!

④ Rechtschreibung von „das“ und „dass“

Setze **dass** oder **das** in die Lücken ein!

1. Ich hoffe, es an Heiligabend schneit.
2. Der Schnee ist so hoch, die Kinder darin versinken.
3. Das Plätzchenbacken, wir letztes Jahr gemacht haben, müssen wir dieses Jahr unbedingt wiederholen!
4. Ich habe völlig vergessen, wir bald Weihnachtsferien haben.
5. Das Spiel, ich letztes Jahr zu Weihnachten geschenkt bekommen habe, spiele ich immer noch.

„Das mit einem s kannst du durch „dieses“, „jenes“ oder „welches“ ersetzen. Das mit ss verbindet Sätze und kann nicht ersetzt werden.“

⑤ **Wörtliche Winterrede**

In den folgenden Sätzen wurden Fehler bei der wörtlichen Rede gemacht. Korrigiere sie und schreibe die Sätze richtig auf.

Max sagte Ich will heute einen Schneemann bauen.

„Wir haben schon den ganzen Morgen Schnee geschaufelt“, riefen die Nachbarn!

Lena fragt: „darf ich mit den anderen Kindern rodeln?“

„Der Winter ist so schön. sagte Anna.

Die Mutter ruft „Kommt schnell rein, der Tee ist fertig.“

⑥ **Wörtliche Rede - nicht nur „sagen“!**

Formuliere die Dialoge in die wörtlichen Rede um! Setze passende Antworten/ Fragen ein!

Verwende dabei einen abwechslungsreichen Wortschatz (z. B. Synonyme für „sagen“:

1. Max: „Heute ist der Schnee perfekt für einen Schneemann!“ Lisa:

2. Mutter: „Die Kekse im Ofen sind fertig.“ Vater:...

3. Oma: ... Kinder: „Ja, wir wollen einen Kinderpunsch trinken.“
